

Pressemitteilung (Nr.10/2023)

Penzberg, 15.2.2023

## **KORKampagne - Zwischenbericht des NABU**

**Seit Februar 2022 werden in der Stadtverwaltung und der Volkshochschule im Rahmen der KORKampagne des NABU Naturkorken gesammelt. 2022 kamen dabei in Penzberg wieder viele Kilo zusammen, mehr als 50 Pakete mit Naturkorken haben das Rathaus in Richtung „Aufbereitung“ verlassen. Nun verkündet mit Carl-Christian Wippermann der Leiter der Abteilung Umwelt- und Klimaschutz: „Penzberg sammelt auch 2023 weiter Korken.“**

Mit Statusbericht vom Januar 2023 hat der NABU informiert, dass monatlich etwa zwei bis drei Tonnen Korken gesammelt werden. Diese werden in gemeinnützigen Werkstätten zu umweltfreundlichem Dämmgranulat verarbeitet. Die Werkstätten zahlen für jeden gesammelten Korken einen Obolus für den Kranichschutz, dadurch kamen 2022 5.450 € zusammen. Die weiteren Informationen können dem beigefügten Statusbericht des NABU entnommen werden.

In Penzberg wird deshalb auch weiter gesammelt: Abgeben können alle Interessierten ihre gesammelten Naturkorken, etwa aus Weinflaschen, (keine Kunststoff-Korken) zu den normalen Öffnungszeiten der Volkshochschule (Rathauspassage) oder des Rathauses der Stadt Penzberg: bei der Abteilung 6 (Rathauspassage / 2. OG / Türschild: Umwelt- und Klimaschutz).

### **Kontakt für weitere Informationen**

Stadt Penzberg

Umwelt- und Klimaschutz

Carl-Christian Wippermann

Tel.: 08856.813-550

[umweltreferat@penzberg.de](mailto:umweltreferat@penzberg.de)

[www.penzberg.de](http://www.penzberg.de)

Die Stadt Penzberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.  
Sie wird vertreten durch den Ersten Bürgermeister Stefan Korpan.